

Im Jahre 2009 angenommene musikwissenschaftliche Dissertationen

zusammengestellt von Oliver Wiener (Würzburg)

Aufgeführt sind die Institute, die auf die Jahresumfrage Auskunft gegeben haben. 24 der 107 hier angegebenen Arbeiten waren der Dissertationsmeldestelle bekannt.

Nachtrag 2008

Freiburg. *Universität, Musikwissenschaftliches Seminar.* Karsten Nottelmann: W. A. Mozart Sohn – Schaffen und Schaffensbedingungen.

Promotionen 2009

Augsburg. *Musikwissenschaft und Musikpädagogik.* Martin Fogt: Gesang in der Lehrerbildung im Bayern des 19. Jahrhunderts.

Bayreuth. *Professur für Musikwissenschaft.* Michael Loos: Wilhelm Furtwänglers symphonisch konzipierte Kammermusik.

Forschungsinstitut für Musiktheater. Keine Dissertation abgeschlossen.

Berlin. *FU, Seminar für Musikwissenschaft.* Mufta Ali El-Ageli, Die andalusische Nauba in Libyen – Struktur und Aufführungspraxis. □ Sang Myung Han: Action Music. Zum Konzept der Musik-Theatralischen Kompositionen von Hans Werner Henze 1966–1976. □ Joyce Henderson: Der „Junge“ Ernst Krenek. Der Übergang von der Tonalität zur Atonalität 1919–1921. □ Anke Krump: „Vergessen wir, dass ich eine Frau bin, und sprechen wir über Musik“ (Nadia Boulanger). Eine Untersuchung zur Unterrepräsentanz von Dirigentinnen bei großen Sinfonieorchestern vor dem Hintergrund einer sich verändernden Orchesterlandschaft. □ Andreas Pietsch: Tönende Verführung. NS-Propaganda durch Filmmusik. □ Alexander Steinhilber: Die Musikhandschrift F.K.Mus.76/II.Abt. der Thurn und Taxis Hofbibliothek Regensburg – eine wenig beachtete Quelle zur Musik des frühprotestantischen Gottesdienstes.

Berlin. *HU, Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft, Fachgebiet Musikwissenschaft.* Hawsuk Song: Over, Under und Dazwischen: Populäre Musik und Kultur in Südkorea. □ Kathrin Massar: ‚Ich glaube an den Beruf des Künstlers.‘ Erich Itor Kahn (1905–1956) – Rekonstruktion einer inneren Biographie.

Berlin. *TU, Musikwissenschaft.* Bojan Assenov: Moritz Moszkowski – eine Werkmonographie. □ Peter Hoffmann: Music Out of Nothing? A Rigorous Approach to Algorithmic Composition by Iannis Xenakis. □ Anne Röwekamp: Zwischen passion und raison. Zum Frauenbild in der Tragédie en musique von Jean-Baptiste Lully und Philippe Quinault. □ Stephan Wolff: Ein Weltenregisseur – Filmmusikalität und Filmästhetik im Werk Gustav Mahlers.

Berlin. *UdK, Fakultät Musik.* David Boakye-Ansah: Musikdramatische Konstruktionen von Religion in Richard Wagners Ring-Tetralogie. □ Florian Edler: Reflexionen über Kunst und Leben. Musikanschauung im Schumann-Kreis 1834–47.

Bern. *Institut für Musikwissenschaft.* Simon Cramer: „Dansez intérieurement“ – Zur Interaktion von Wort, Ton und Bild in Klavierkompositionen von Erik Satie. □ Corinne Holtz: Ruth Berghaus. Leben, Werk, Methode.

Bonn. *Abt. für Musikwissenschaft / Sound Studies.* Daniel Lettgen: ‚Und hat zu retten keine Kraft.‘ – Kulturgeschichtliche, diskursgeschichtliche und kompositionsgeschichtliche Studien zur Melancholie der Musik.

Bremen. *Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Bremen. *Hochschule für Künste, FB Musik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Detmold/Paderborn. *Musikwissenschaftliches Seminar.* Johannes Kepper: Musikedition im Zeichen neuer Medien – Historische Entwicklung und gegenwärtige Perspektiven musikalischer Gesamtausgaben. □ Franziska Olbertz: Musikalische Hochbegabung: Frühe Erscheinungsformen und Einflussfaktoren anhand von drei Fallstudien. □ Stephan A. Reinke: Musik im Kasualgottesdienst. Funktion und Bedeutung am Beispiel von Trauung und Bestattung

Dortmund. *Institut für Musik und Musikwissenschaften.* Ulrich Blomann: Karl Amadeus Hartmann am Scheideweg. Ein deutscher Komponist zwischen demokratischer Erneuerung und Kaltem Krieg 1945–47.

Dresden. *Hochschule für Musik.* Felix Diergarten: „Jedem Ohre klingend“ – Haydns sinfonische Formprinzipien an seinen Sinfonieexpositionen dargestellt. □ Anselm Eber: Ernst Pepping (1908–1981). Biographie eines Komponisten in Berlin. □ Vitus Froesch: Rudolf Mauersberger. Stilkritische Untersuchungen zu seinem Chorschaffen.

Dresden. *TU, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft.* Kerstin Lücker: Die Vollständige Harmonielehre von Leos Janacek. Übersetzung, Edition und Kommentar auf der Grundlage einer Rekonstruktion ihre wissenschaftlichen Kontextes.

Düsseldorf. *Musikwissenschaftliches Institut.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Eichstätt. *Professuren für Musikpädagogik und Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Erlangen-Nürnberg. *Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Essen. *Folkwang-Universität, FB 2.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Flensburg. *Institut für Ästhetisch-Kulturelle Bildung, Abt. Musik.* Petra Giese: Wenn AHDS zum Problem wird: Förderung von aufmerksamkeitsdefizit-/hyperaktivitätsgestörten Kindern im Musikunterricht als Therapieansatz.

Frankfurt. *Institut für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Freiburg. *Musikwissenschaftliches Seminar.* Jörn Rieckhoff: Mendelssohns Ouvertüre zum Sommernachtsraum: Mechanismen der Rezeptionsgeschichte und Neubewertung des Bezugs zur literarischen Romantik.

Gießen. *Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik.* Juliane Lensch, Die Musik der ostjüdischen Klezmer in den USA des frühen 20. Jahrhunderts. Eine sozialgeschichtlich orientierte Untersuchung zur Musikkultur einer migrantischen Minoritätsgesellschaft.

Göttingen. *Musikwissenschaftliches Seminar.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Graz. *Karl-Franzens-Universität, Institut für Musikwissenschaft.* Beate Flath: Sound und Image. Eine experimentelle Untersuchung zum Einfluss von Klangqualitäten auf die Wahrnehmung eines Produktimages im Kontext von Fernsehwerbung. □ Ingrid Isola: Rodolphe Kreutzer in seiner Zeit. Der steile Weg an die Spitze, 1766–1799. □ Angelika Nair: Waldemar Bloch. Ein Polyhistor im Grazer Musikleben nach 1945.

Graz. *Universität für Musik und Darstellende Kunst.* Inga Behrendt: Der Seckauer Liber ordinarius von 1345 (A-Gu 756). Edition und Kommentar. □ Alberto De Campo: Science By Ear. An Interdisciplinary Approach to Sonifying Scientific Data. □ Wolfgang Dörner: Joseph Lanner im Kontext der biedermeierlichen Tanzmusik. □ Margit Haider-Dechant: Joseph Woelfl: Werkverzeichnis. □ Insook Han: Interkulturalität in der neuen Musik Koreas. Integration und Hybridität in der Musik von Isang Yun und Byungki Hwang. □ Eva Ilona Radics: Jenő Takacs (1902–2005). Leben und Werk. □ Mona Silli: Chronik des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums. Die musikgeschichtliche Entwicklung der Instrumentalmusikerziehung von 1815 bis zur Gegenwart. □ Yuan-Hao Wu: Zwischen Selbst- und Fremdbestimmung: Eine vergleichende Untersuchung über Lernmotivation der Musikstudierenden in Taiwan und Österreich. □ Franz Zotter: Analysis and Synthesis of Sound-Radiation with Spherical Arrays.

Halle-Wittenberg. *Institut für Musik, Abteilung Musikwissenschaft.* Andreas van Hooven: Auditive Einflussgrößen bei der zeitlichen Handlungsplanung im Klavierspiel: Analyse auditiv-sensomotorischer Kopplungen. □ Martin Morgenstern: The Influence of Musical Rhythm on Cardiovascular, Respiratory, and Electrodermal Activity. □ Binh Nguyen: Strategien musikalischer Einflussnahme von Musik in den Propagandafilmen des Dritten Reichs in Deutschland und Hollywood. □ Alexander Saier: Zur Wahrnehmung komplexer rhythmischer Strukturen in Abhängigkeit ihrer musikalischen Realisation.

Hamburg. *Universität, Musikwissenschaftliches Institut.* Jochen Brieger, Untersuchungen zur Struktur der Erstsoggetti in den Motetten Giovanni Pierluigi da Palestrinas. □ Benjamin-Gunnar Cohrs: Das Finale der IX. Sinfonie von Anton Bruckner. Geschichte. Dokumente. Werk. Präsentation des Fragments. □ Christoph Dompke: Operette, Kabarett, Chanson, Schlager und Tanzmusik unter dem Einfluss von NS-Herrschaft und Exil. □ Julia Gehring, Die Überlieferung der Kompositionen Francesco Landinis in Musikhandschriften des späten 14. und frühen 15. Jahrhunderts. □ Tim Steinke: Nach Wagner: Formale Strategien im europäischen Musiktheater des frühen 20. Jahrhunderts. □ Juliane Weigel-Krämer, N als Oper. Paevo Heininens Oper Silkkirumpu als Model für Interkulturalität im Musiktheater.

Hannover. *Hochschule für Musik und Theater.* Hauke Egermann, Investigating Social Effects on Emotional Experience in Music Listening Using Physiological and Web-Based Psychological Methods. □ Katrin Eggers: Ludwig Wittgensteins Musikphilosophie. □ Nicole Gonser: Rundfunkbiographien. Beziehungen zu Medien: Zur Aneignung und zum Gebrauch von Radio und Fernsehen im Lebens(ver-)lauf älterer Menschen. □ Maria Mihalea Grajdian: Flüssige Identität. Die postmoderne Liebe, die Takarazuka Revue und die Suche nach einer neuen Aufklärung. □ Thomas Hestermann: Fernsehgewalt und die Einschaltquote. Welches Publikumsbild Fernsehschaffende leitet, wenn sie über Gewaltkriminalität berichten. □ Melanie Krause: Zockerweibchen und Game Girls. Empirische Überprüfung eines Uses- and Gratifications-Forschungsmodells zur Prognose der Nutzungsmotive und des Nut-

zungsverhalten weiblicher Nutzer von Computerspielen. □ Oliver Seibt: Der Sinn des Augenblicks. Überlegungen zu einer Musikwissenschaft des Alltäglichen. □ Annekaryn Tiele: Nachrichtengeographien der Tagespresse. Eine emotional vergleichende Nachrichtenwertstudie. □ Stefan Weinacht: Medien in Medien. Redaktionelle Medienthematisierungen als Instrument der Unternehmenskommunikation von Medienorganisationen.

Heidelberg. *Musikwissenschaftliches Seminar.* Adam Gellen: Brahms und Ungarn – Biographische, rezeptionsgeschichtliche, quellenkritische und analytische Studien. □ Billy Kristanto: The musical settings of Psalm 51 in Germany c. 1600–1750 in the perspectives of reformational music aesthetics. □ Jessica Riemer: Todesthematik in Rainer Maria Rilkes Frühwerk. Studien zur literarischen und musikalischen Rezeption am Beispiel ausgewählter Vertonungen.

Innsbruck. *Universität, Institut für Musikwissenschaft.* Donatella Melini: I Visconti e la Musica a Milano tra XIV e XV Secolo: Cultura, Committenza, Prassi e Iconografia Musicale.

Innsbruck. *Universität Mozarteum, Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Karlsruhe. *Hochschule für Musik, Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Kassel. *Institut für Musik.* Rappe, Michael: Under Construction. Kontextbezogene Analyse und Interpretation afroamerikanischer Musik am Beispiel des Stücks *Work It* von Missy Elliott.

Kiel. *Universität, Musikwissenschaftliches Institut.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Koblenz/Landau. *Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Köln. *Hochschule für Musik und Tanz, Historische Musikwissenschaft.* Cordelia Miller: Virtuosität und Kirchlichkeit. Deutsches Orgelkonzertwesen im 19. Jahrhundert. □ Sabine Sonntag: Richard Wagner im Kino. Studien zur Geschichte, Dramaturgie und Rezeption filmmusikalischer Künstlerbiographien.

Köln. *Universität, Musikwissenschaftliches Institut.* Nicole Lehmann: Sama und die „Schönheit“ im Kathak. Nordindischer Tanz und seine ihn konstituierenden Konzepte am Beispiel des Lucknow-gharānā. □ Cornelia Napp: Verlegerische Betreuung von Heitor Villa-Lobos durch Milton A. Peterson in den USA: Zur Erschließung privater Archive für die Musikforschung in internationalen Netzwerken. □ Franziska Schuler: György Kurtágs „Játékok“. Spiel als kompositorisches Prinzip.

Leipzig. *Universität, Institut für Musikwissenschaft.* Juliane Bally, Miklós Rózsa – Ausbildung und Frühwerk als Basis für das filmmusikalische Schaffen am Beispiel Ben Hur. □ Gunnar Wiegand: Kirchlicher Stil und Normativität. Die Entwicklung der Vertonungen des Ordinarii Missae im Kontext der Petersbasilika zu Rom von 1743 bis 1798.

Lüneburg. *Institut für Kunst, Musik und ihre Vermittlung.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Mainz. *FB 07, Musikwissenschaftliches Institut.* Binz, Marianne: Johann Wenzel Kalliwoda (1801–1866) Lebensbild eines fürstlichen Hofkapellmeisters.

FB 11, Hochschule für Musik, Musiktheorie. Keine Dissertation abgeschlossen.

Marburg. *Musikwissenschaftliches Institut.* Dong-Woog Jang: Leonhard Lechners durchkomponierte geistliche Liedmotette.

München. *Hochschule für Musik und Theater, Musikwissenschaftliches Institut.* Keine Dissertation abgeschlossen.

München. *Universität, Institut für Musikwissenschaft.* Gerhard Apfelauer: Musik und Sprache in transkultureller Perspektive. □ Julian Bauer, Theorie, Komposition und Analyse – der Einfluss der Mathematik auf die Musik im 20. Jahrhundert. Eine musikwissenschaftliche und mathematische Analyse der Interdependenzen anhand der Beispiele Joseph Schillinger, Conlon Nancarrow, Iannis Xenakis und Jan Beran. □ Robert Erdt: Die Klarinetten-schule von Carl Baermann

Münster. *Universität, Institut für Musikwissenschaft.* Bert Hagels: Konzerte in Leipzig 1779/80–1847/48 Eine Statistik. □ Dominik Höink: Die Rezeption der Kirchenmusik Anton Bruckners. Genese, Tradition und Instrumentalisierung des Vergleichs mit Giovanni Pierluigi da Palestrina.

Musikpädagogik. Shadi Duqmaq: Musikpädagogische Arbeit mit ADHS-Kindern im Grundschulalter unter Einbeziehung musiktherapeutischer Ansätze.

Oldenburg. *Institut für Musik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Osnabrück. *Musik/Musikwissenschaft (Musik- und Medientechnologie).* Nicola Katharina Leffers: SPIELRÄUME – Möglichkeiten und Grenzen von Musik und Sound in der Filmszene. Eine explorative Studie. □ Gerhard Schmitt: Musikalische Analyse und Wahrnehmung: Grundlegung einer interdisziplinären Systematik zur semantischen Analyse von Musik und Sprache, dargestellt an ausgewählten Beispielen zeitgenössischer Klangkunst.

Passau. *Musikpädagogik.* Wilke Peter Hammerschmidt: Potenziale der professionellen Dirigentenausbildung. Eine kritisch-konstruktive Untersuchung am Beispiel Deutschlands und Finnlands. □ Daniel Jan Ittstein, Potenziale der Musik als strategisches Instrument auswärtiger Kultur- und Bildungspolitik am Beispiel der deutsch-indischen Beziehungen. □ Kitty Schmidt: Frühkindliche musikalische Bildung am Beispiel des KISUM-Musikkindergartens in Weimar.

Potsdam. *Musik und Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Regensburg. *Universität, Institut für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Rostock. *Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik.* Christine Dettmann: Ein anderes Gesicht: Lokale brasilianische Musiker in Lissabon.

Saarbrücken. *Universität, Institut für Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Salzburg. *Universität, Musik- und Tanzwissenschaft.* Doris Kreuzsch-Orsan: Die Kopfsätze der konzertanten Violinsätze Mozarts. □ Hanna Verena Walsdorf: Politische Instrumentalisierung von Volkstanz in den deutschen Diktaturen.

Salzburg. *Universität Mozarteum, Musikwissenschaft.* Wolfgang Seierl: Antimusic – Versuch einer Darstellung des Wertewandels in der Musik nach 1980; Theorien, Konzepte, Fallbeispiele. *Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Stuttgart. *Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Tübingen. *Musikwissenschaftliches Institut.* Alexander Erhard: Bedyngams *O rosa bella* und seine Bearbeitungen in Cantilena-Form. <> Felix Loy: Harmoniemusik in der

Fürstenbergischen Hofkapelle zu Donaueschingen.

Weimar-Jena. *Institut für Musikwissenschaft.* Daniel Ortuno-Stühning: Christus-Oratorien im 19. Jahrhundert. Ein Vergleich der Werke von Franz Liszt, Friedrich Kiel, Anton Rubinstein und Felix Draeseke. □ Christian Storch: Der Komponist als Autor. Alfred Schnittkes Klavierkonzerte im auktorialen Diskurs.

Wien. *Institut für Musikwissenschaft.* Raphaela Hasenauer: Impressionismus in der Musik. □ Maria Helfgott: Die Orgelmesse. Eine Untersuchung der orgelbegleiteten Messen vom ausgehenden 18. bis zum beginnenden 20. Jhd. □ Alexander Hermann: Studien zu Entwürfen, Skizzen und Fassungen zum 1. Satz von Anton Bruckners 8. Symphonie. □ Carmen Möbius: Hermeneutische Reflexionen über Händels Selbstzitatphänomen. □ Silvia Pagano: Experimentieren – improvisieren – zuhören: Ursprung, Entwicklung und Theorien der heutigen experimentellen elektronischen Musik sowie Beweggründe und Gedanken in Wien tätiger Muskschaffender. □ Barbara Preis: Weibliche Lehrkräfte und Schülerinnen der Reichshochschule für Musik in Wien 1938–1945. □ Johanna Walch: Das Musikschaffen der Organisten des Stiftes St. Florian ab dem Bau der Krismann-Orgel 1770/1774.

Wien. *Universität für Musik und darstellende Kunst.* Carole Dawn Reinhart: Blechbläserinnen: Geschichtliche Dokumentation und der Einfluss der Internationalen Women's Brass Conference auf deren Berufsbild. □ Grigorios Plitsis: Comparative experimental and analytical study of grand and upright pianos. □ Sabine Constanze Wimmer: Musikvermittlung im Kontext. Aspekte der gegenwärtigen Praxis.

Würzburg. *Institut für Musikforschung, Musikwissenschaft.* Keine Dissertation abgeschlossen.

Musikpädagogik. Ralf Wittenstein: Musikunterricht an den protestantischen Lehrerbildungsanstalten im rechtsrheinischen Bayern von 1809–1866.

Zürich. *Musikwissenschaftliches Institut.* Claudia Heine: „Aus reiner und wahrer Liebe zur Kunst ohne äussere Mittel“. Bürgerliche Musikvereine in deutschsprachigen Städten des frühen 19. Jahrhunderts.